

## Bei Bosch Super plus Rallye sind sieben Cup-Suzuki Swift am Start



Die Rallye-Piloten des Suzuki Motorsport Cups sind heuer besonders fleißig. Sie gehen am 4. und 5. Mai bei der Bosch Super plus Rallye mit Start und Ziel in Pinggau in der heurigen Saison bereits zum dritten Mal an den Start.

Die bisherigen Ergebnisse versprechen auch für die Bosch Rallye viele neue Spannungsmomente. Erster Sieger 2012 bei der Rebenland Rallye in der Südsteiermark war gleich Titelverteidiger Klemens Haingartner vor Rene Rieder und Mario Skarek. Bei der BP Ultimate Rallye im Lavanttal drehte dann Rene Rieder den Spieß um und holte sich den Sieg vor Haingartner, neuerlich Dritter wurde Mario Skarek. Damit gibt es in der Gesamt-Zwischenwertung mit Haingartner und Rieder zwei punktgleiche Spitzenreiter. Nach der Bosch-Rallye wird das natürlich anders sein.

Als geborener Steirer will natürlich Klemens Haingartner in Pinggau die Nase vorne haben: „Erstens habe ich dort im Vorjahr gewonnen, zweitens gilt es gegen Rieder Revanche für die Niederlage im Lavanttal zu nehmen. Für mich heißt dies, Angriff ist die beste Verteidigung. Wichtig ist es, eine fehlerlose Rallye zu fahren, und beim Wetter hoffe ich auf gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer, dann sollte Rene zu biegen sein.“

Etwas dagegen hat der Salzburger Rene Rieder, der im letzten Jahr eine Bestzeit erzielte und im Ziel als Vierter gewertet wurde. „Der Grund war, dass ich auf dem Rundkurs eine Runde zu wenig gefahren bin und damit Strafzeit kassiert habe. Dies wird mir heuer nicht passieren, aus Fehlern lernt man, außerdem habe ich jetzt schon mehr Erfahrung. Was den Kampf mit Klemens Haingartner betrifft weiß ich jetzt ein Rezept, wie man Bestzeiten fahren und ihn damit schlagen kann. Sonst will ich vom Speed her eine ähnliche Rallye wie in Wolfsberg fahren, hoffentlich gibt es schönes Wetter.“

Mario Skarek, bisher zweimal Dritter, hat sich für Pinggau folgendes vorgenommen: „Wir freuen uns auf diese Rallye, erstens kennen wir die Strecke schon aus dem Vorjahr und zweitens ist die Konkurrenz durch einige Mehrstarter größer geworden. Unser Ziel ist es wieder aufs Podium zu fahren, Haingartner und Rieder zu erwischen, wird schwer werden.“

Sehr stark aufgezeigt hat bei der letzten Rallye Gerhard Aigner. Leider hatte der Oberösterreicher auf der letzten Sonderprüfung einen Reifenschaden und verlor damit einen sicheren Stockerlplatz: „Nachdem ich jetzt zweimal Pech gehabt habe, nehme ich mir nichts mehr vor. Auf Grund der beiden Bestzeiten in Wolfsberg sollte aber schon ein Podiumsplatz drinnen sein.“

Nach einer kurzen Pause in Kärnten kommt Robert Kettner wieder in den Cup zurück: „Ich werde versuchen, mein Auto ohne technische Probleme ins Ziel zu bringen, dann sollte auch ein zufriedenstellendes Resultat drinnen sein.“

Als Gaststarter des Suzuki Motorsport Cups werden diesmal der routinierte Mann aus dem Waldviertel Wolfgang Werner und Österreichs schnellste Rallye- und Rundstrecken-Dame Victoria Schneider dabei sein.

Die Suzuki Motorsport Cup Starter bei der Bosch Super plus Rallye in Pinggau:

Startnr.	Name Fahrer/Beifahrer	Bundesland
38	Klemens Haingartner/ Martin Pucher	Steiermark
39	Rene Rieder / Anton Pichler	Salzburg
49	Mario Skarek/Bernd Leibetseder	Niederösterreich
50	Gerhard Aigner/ Marco Hübner	Oberösterreich
53	Wolfgang Werner/ Christian Vesely	Niederösterreich Gaststarter
54	Robert Kettner/ Karl Lilek	Steiermark
57	Victoria Schneider/ Mario König	Niederösterreich Gaststarter